2024/2025 EĞİTİM-ÖĞRETİM YILI Okul adi 12. SINIF ALMANCA DERSİ ÜNİTELENDİRİLMİŞ YILLIK PLANI

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **HAFTA** | **DERS SAATİ** | **ÜNİTE** | **KONU** | **KAZANIM** | **AÇIKLAMA** | **ÖLÇME VE DEĞERLENDİRME** |
| **1. hafta**  **09-15 Eylül** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.1. Neue Schule | 1.Klaus geht auf ein Gymnasium in Köln. (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von | 15 Temmuz Demokrasi ve Millî Birlik Günü |
| **2. hafta**  **16-22 Eylül** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.1. Neue Schule | 2.Neue Schule (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von | İlköğretim Haftası (Eylül ayının 3. haftası) |
| **3. hafta**  **23-29 Eylül** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.1. Neue Schule | 2.Neue Schule (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von |  |
| **4. hafta**  **30 Eylül-06 Ekim** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.2. Willkommen in Köln | 1.Köln ist am Rhein. 2.Museum Ludwig (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von | Hayvanları Koruma Günü (4 Ekim) |
| **5. hafta**  **07-13 Ekim** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.2. Willkommen in Köln | 3.Was können Sie in einer Stadt machen? (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von |  |
| **6. hafta**  **14-20 Ekim** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.2. Willkommen in Köln | 4.Was befindet sich in einer Stadt? (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von |  |
| **7. hafta**  **21-27 Ekim** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.3. In der Stadtbibliothek | 1.Nico sucht eine Stadtbibliothek in München. (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von |  |
| **8. hafta**  **28 Ekim-03 Kasım** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.3. In der Stadtbibliothek | 1.Nico sucht eine Stadtbibliothek in München. (2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von | 29 Ekim Cumhuriyet Bayramı - Kızılay Haftası(29 Ekim-4 Kasım) |
| **9. hafta**  **04-10 Kasım** | 2 saat | 5. NEUE STADT- NEUE SCHULE 5.3. In der Stadtbibliothek | Was haben wir gelernt? Atatürk Woche(2 Saat) | **HÖREN 9. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 10. Kann Uhrzeit, Zahlen-, Mengen- und Preisangaben verstehen. SPRECHEN 11. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 12. Kann mit Uhrzeiten zurechtkommen. 13. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. LESEN 10. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z.B. auf Schildern, Plakaten Katalogen oder in Informationsbroschüren verstehen. 11. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. SCHREIBEN 8. Kann in kurzen Mitteilungen Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben.** | -sich nach einem Raum oder Platz in der Schule erkundigen -über eine neue Stadt Informationen sammeln -Informationen am Telefon erfragen (Erkundigung nach Terminen für Sprachkurs/Öffnungszeiten) Syntaktische Mittel: Schulräume: Sporthalle, Mensa, Musikraum ... Wo ist der Musikraum? Der Musikraum ist im ersten Stock. Die Schulleitung ist im Erdgeschoß. Die Bücherei ist im zweiten Stockwerk links. Die Mensa ist dort. Die Schulleitung ist hier im zweiten Stock. In der Mensa essen wir. In der Sporthalle machen wir Sport. Im Klassenzimmer machen wir z.B. Deutschunterricht. Ich besuche meine Tante in ... Ich verbringe meine Ferien in ... Ich verstehe die Informationsbroschüre nicht. Können Sie die Öffnungszeiten von der Bücherei sagen? Die Öffnungszeiten sind … Grammatik: Lokalangaben: oben, unten, rechts, links Orientierung: da, hier, dort nicht trennbare Verben: besuchen, bezahlen, bekommen, erleben, erzählen, verbringen, verstehen, gefallen, gewinnen, gehören … Präposition: von | 10 Kasım Atatürk'ü Anma Günü |
| **10. hafta**  **11-17 Kasım** |  |  |  | **ARA TATİL** |  |  |
| **11. hafta**  **18-24 Kasım** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.1. Auf dem Bauernhof | 1.Leseverstehen (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach | 24 Kasım Öğretmenler Günü |
| **12. hafta**  **25 Kasım-01 Aralık** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.1. Auf dem Bauernhof | 2.Was hat sie gemacht? (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach |  |
| **13. hafta**  **02-08 Aralık** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.1. Auf dem Bauernhof | 3.Was haben die Jugendlichen gestern gemacht? (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach | Dünya Engelliler Günü (3 Aralık) |
| **14. hafta**  **09-15 Aralık** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.2. Mein Lieblingstier | 1.Ein Zoo in München (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach | İnsan Hakları ve Demokrasi Haftası (10 Aralık gününü içine alan hafta)-Tutum, Yatırım ve Türk Malları Haftası (12-18 Aralık) |
| **15. hafta**  **16-22 Aralık** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.2. Mein Lieblingstier | 2.Ihre Lieblingstiere (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach |  |
| **16. hafta**  **23-29 Aralık** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.2. Mein Lieblingstier | 2.Ihre Lieblingstiere (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach |  |
| **17. hafta**  **30 Aralık-05 Ocak** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.3. Sitten und Bräuche | 1. Kulturen (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach |  |
| **18. hafta**  **06-12 Ocak** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.3. Sitten und Bräuche | 2.Sitten und Bräuche in der Türkei und in Deutschland (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach |  |
| **19. hafta**  **13-19 Ocak** | 2 saat | 6. TRADITIONEN 6.3. Sitten und Bräuche | 3.Traditionelle Kleidungen und Gerichte (2 Saat) | **HÖREN 11. Kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf seine/ihre Familie oder auf konkrete Dinge um ihn/ sie herum beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen. 12. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. SPRECHEN 14. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. 15. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 16. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. LESEN 12. Kann sich bei einfacherem Informationsmaterial und kurzen, einfachen Beschreibungen eine Vorstellung vom Inhalt machen, besonders wenn es visuelle Hilfen gibt. 13. Kann sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem er/sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen heraussucht und, wenn nötig, den Text mehrmals liest. SCHREIBEN 9. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -über Sitten und Bräuche sprechen -über traditionelle Gerichte und Kleidungen sprechen -Tiernamen nennen -über zwischenmenschliche Beziehungen sprechen (sich gegenseitig beschenken, traditionelle Begrüßungsformen, Verwandten besuchen ...) Syntaktische Mittel: Meine Großeltern leben auf dem Land. Meine Großeltern leben im Dorf. Im Dorf gibt es sehr viele Tiere. die Tiere: der Hund, die Katze, das Pferd ... Im Ramadanfest besuche ich meinen Großvater im Dorf. Am Festtag hat meine Oma das Festessen gekocht. Wir waren auf dem Bauernhof. Wir haben zum Ramadanfest Baklava gegessen. Zu Weihnachten haben wir Lebkuchen gebacken. Wir sind im Wald spazieren gegangen. Nach dem Essen haben wir die Tiere gefüttert. Grammatik: Possessivpronomen im Akkusativ Perfekt schwache Verben: kochen, machen, füttern ... Perfekt starke Verben: gehen, essen, sehen ... Präposition: nach |  |
| **20. hafta**  **20-26 Ocak** |  |  |  | **YARIYIL TATİLİ** |  |  |
| **21. hafta**  **27 Ocak-02 Şubat** |  |  |  | **YARIYIL TATİLİ** |  |  |
| **22. hafta**  **03-09 Şubat** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.1. Die Weltkarte | 1.Eine Weltreise (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **23. hafta**  **10-16 Şubat** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.1. Die Weltkarte | 1.Eine Weltreise (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **24. hafta**  **17-23 Şubat** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.1. Die Weltkarte | 2.DACH Länder (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **25. hafta**  **24 Şubat-02 Mart** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.2. Am Bahnhof | 1.Neue Städte und neue Gesichter (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu | Yeşilay Haftası (1 Mart gününü içine alan hafta) |
| **26. hafta**  **03-09 Mart** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.2. Am Bahnhof | 2. Der Zug ist pünktlich. (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **27. hafta**  **10-16 Mart** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.2. Am Bahnhof | 3.Sommerferien in Deutschland (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu | İstiklâl Marşı’nın Kabulü ve Mehmet Akif Ersoy’u Anma Günü (12 Mart) |
| **28. hafta**  **17-23 Mart** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.3. In der Stadt | 1.Wohin gehen diese Leute? (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **29. hafta**  **24-30 Mart** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.3. In der Stadt | 2.Entschuldigung! Wie komme ich zum Krankenhaus? (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **30. hafta**  **31 Mart-06 Nisan** |  |  |  | **ARA TATİL** |  |  |
| **31. hafta**  **07-13 Nisan** | 2 saat | 7. LÄNDER UND STÄDTE 7.3. In der Stadt | 2.Entschuldigung! Wie komme ich zum Krankenhaus? (2 Saat) | **HÖREN 13. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 14. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. SPRECHEN 17. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt. 18. Kann Fragen und Anweisungen verstehen, sofern diese klar und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, und kann kurzen, einfachen Wegerklärungen folgen. 19. Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern. LESEN 14. Kann kurze, einfache schriftliche Wegerklärungen verstehen. 15. Kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Fahrkarten. SCHREIBEN 10. Kann Wörter oder Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie und oder dann verbinden. 11. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze schreiben.** | -Orte und Richtungen angeben -um Auskunft bitten -einen Weg beschreiben Syntaktische Mittel: Himmelsrichtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Südost, Südwest, Nordost, Nordwest Wo liegt Italien? Italien liegt im Süden von Deutschland. Die Türkei liegt im Südosten von Bulgarien. Wann fährt der Zug nach ...? Wie lange dauert die Fahrt nach ...? Von welchem Gleis fährt der Zug ab? Ich möchte eine Fahrkarte nach ... Ich möchte mit meinem Freund nach Köln fahren. Entschuldigung! Wie komme ich zum ...? Gehen Sie geradeaus / nach links / nach rechts bis ... Gehen Sie bis zur Kreuzung. Gehen Sie an der Kreuzung nach ... Gehen Sie dann durch den Park / über die Brücke. Auf der rechten / linken Seite liegt das Gebäude. Grammatik: Possessivpronomen im Dativ Präpositionen mit Akkusativ: durch, entlang, um, nach rechts, nach links, geradeaus Präposition: zu |  |
| **32. hafta**  **14-20 Nisan** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.1. Essgewohnheiten | 1.Essgewohnheiten in Deutschland (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss |  |
| **33. hafta**  **21-27 Nisan** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.1. Essgewohnheiten | 2.Essgewohnheiten auf der Welt (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss | 23 Nisan Ulusal Egemenlik ve Çocuk Bayramı |
| **34. hafta**  **28 Nisan-04 Mayıs** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.1. Essgewohnheiten | 3. Wer isst welches Frühstück? (2 Saat) -Ramadanfest | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss |  |
| **35. hafta**  **05-11 Mayıs** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.2. Essen im Restaurant | 1. Im Restaurant (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss |  |
| **36. hafta**  **12-18 Mayıs** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.2. Essen im Restaurant | 1. Im Restaurant (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss | Engelliler Haftası (10-16 Mayıs) |
| **37. hafta**  **19-25 Mayıs** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.2. Essen im Restaurant | 2.Das Kochrezept (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss | 19 Mayıs Atatürk'ü Anma Gençlik ve Spor Bayramı |
| **38. hafta**  **26 Mayıs-01 Haziran** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.3. Alles Gute zum Geburtstag | 1.Geburtstag in Deutschland (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss |  |
| **39. hafta**  **02-08 Haziran** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.3. Alles Gute zum Geburtstag | 2.Die Einladung (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss |  |
| **40. hafta**  **09-15 Haziran** | 2 saat | 8. ESSEN UND TRINKEN 8.3. Alles Gute zum Geburtstag | 3.Ich lade dich ein. (2 Saat) | **HÖREN 15. Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen. 16. Kann Anweisungen, die langsam und deutlich an ihn/sie gerichtet werden, verstehen. SPRECHEN 20. Kann andere um etwas bitten und anderen etwas geben. 21. Kann alltägliche Ausdrücke, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen, wenn sich verständnisvolle Gesprächspartner direkt an ihn/sie richten und langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen. 22. Kann einfache Fragen stellen und beantworten. LESEN 16. Kann sehr kurze und einfache Mitteilungen (E-Mail) verstehen. 17. Kann vertraute Namen, Wörter und ganz elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen in Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen erkennen. SCHREIBEN 12. Kann in kurzen Mitteilungen (E-Mail) Informationen aus dem alltäglichen Leben erfragen oder weitergeben. 13. Kann einfache, isolierte Wendungen und Sätze in einer zeitlichen Abfolge schreiben.** | -über Essgewohnheiten berichten -Essen im Restaurant bestellen -eine Einladung annehmen oder ablehnen Syntaktische Mittel: Was isst man gerne in Thailand? In Thailand isst man gerne Heuschrecken. Gerichte: Tomatensuppe, Schnitzel mit Kartoffelsalat, Toast mit Thunfisch, Salatteller ... Was möchten Sie bestellen? Was wünschen Sie, bitte? Was empfehlen Sie mir? Ich empfehle Ihnen ... Ich möchte ... bestellen. Haben Sie noch einen Wunsch? Was darf es sein? Bringen Sie mir bitte ... Ich möchte die Rechnung, bitte! Ich lade dich ein. Ich rufe ihn an. Ich komme gern. Ich kann leider nicht kommen. Ein Rezept: Nimm zuerst ... Rühre dann ... Gib danach ... Gieß zum Schluss ... Grammatik: Personalpronomen im Akkusativ Zeitabfolge: zuerst, dann, danach, zum Schluss |  |
| **41. hafta**  **16-22 Haziran** | 2 saat | SERBEST ETKİNLİK | SERBEST ETKİNLİK | **SERBEST ETKİNLİK** | SERBEST ETKİNLİK |  |
| **2024/2025 Eğitim-Öğretim Yılı Sonu** | | | | | | |

**Zümre Öğretmenleri**

Öğretmenler

**OLUR**

tarih

müdür

Okul Müdürü